

NACHRICHTEN

Reise zum Deutschen Wandertag 2014

Bitburg. Die Ortsgruppe Bitburg im Eifelverein nimmt vom 13. bis 18. August an einer Busreise mit fünf Übernachtungen in den Harz und zum Deutschen Wandertag nach Bad Harzburg teil. Höhepunkte sind Fahrten durch den Harz mit Besichtigungen von Wernigerode, Quedlinburg, Osterode, Herzberg, Bad Lauterburg und Goslar. Zudem werden Besichtigungen des Hexentanzplatzes, einer Glasmanufaktur und eines Bergbaumuseums geboten. Gäste sind willkommen. *red*

• **Info:** Hedwig Disch, Telefon 06561/8026; Marianne Pauls, Telefon 06561/5607.

Noch Plätze frei für Fahrt nach Thüringen

Bitburg. Der Sozialverband VdK, Ortsverband Bitburg, fährt vom 28. Juli bis 2. August nach Oberhof in Thüringen. Geplant sind unter anderem Besuche der Städte Eisenach, Erfurt und Weimar. Einige Plätze sind noch frei. *red*

• **Weitere Informationen und Anmeldungen:** Vorsitzender Manfred Schaefer, Telefon 06561/4858.

Sefferner fahren nach Dattel-Ölfen

Seffern. Der Heimat- und Wanderverein Seffern fährt am Sonntag, 20. Juli, mit dem Bus nach Dattel-Ölfen zur IVV-Wanderung. Abfahrt: 6.45 Uhr Hermesdorf, Westeifelwerke, 7 Uhr Seffern, Ortsmitte.

Kosten: zwölf Euro inklusive Startkarte. Gäste sind willkommen und können einfach mitfahren. *red*

• **Anmeldung:** L. Brück, Telefon 06569/7380 oder 0171/1642272; G. Lotzkes, Telefon 0171/1786754.

Musikverein Mötsch gibt Platzkonzert

Mötsch. Der Musikverein Mötsch gibt am Sonntag, 20. Juli, um 11 Uhr ein Platzkonzert auf dem Dorfplatz Mötsch. Dazu sind bei freiem Eintritt alle Liebhaber der volkstümlichen Blasmusik eingeladen. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. *red*

www.musikverein-moetsch.de

PRODUKTION DIESER SEITE: ULRIKE LÖHNERTZ

90 Jahre Fußball-Leidenschaft

Seit 1924 kämpfen Spieler in Gilzem ums runde Leder – Jubiläumsfest beginnt am Donnerstag

Schwarz-Gelb sind die Farben des SV Gilzem/Eisenach/Meckel. In diesen Tagen feiert der Verein sein 90-jähriges Bestehen mit einem großen Sportfest in Gilzem. Los geht es am Donnerstag, 17. Juli, mit dem Top-Spiel FC Viktoria Rosport gegen den SV Mehring.

Von unserem Mitarbeiter Jörg Rossler

Gilzem. Für Josef Bisdorf gehört Fußball zum täglichen Leben wie Aufstehen und Zähneputzen. „Ich liebe Fußball und beschäftige mich jeden Tag damit“, sagt Bisdorf. Seit mehr als 50 Jahren ist er im Sportverein SV Gilzem/Eisenach/Meckel aktiv.

„Ich war hier schon Platzwart, Spieler, Trainer und Jugendbetreuer.“

Vorsitzender Josef Bisdorf

Dieser Tage nimmt Bisdorfs Lieblingssport noch mehr Raum des täglichen Lebens in Anspruch. Am Wochenende feiert der Sportverein sein 90-jähriges Bestehen. Gefeierte wird dieser runde Geburtstag mit dem Sportfest in Gilzem. „Wir sind seit mehr als einem halben Jahr mit den Planungen beschäftigt“, sagt Bisdorf. Aktuell laufen die Vorbereitungen auf das Fest auf Hochtour.

„Wir haben den Platz präpariert, gestrichen und alles rund um den Platz hergerichtet“, sagt Bisdorf. Gemeinsam mit seinen zehn Vorstandsmitgliedern haben sie in den zurückliegenden Wochen Zeit und Arbeit investiert, damit von Donnerstag, 17. Juli, bis Sonntag, 20. Juli, auf der Sportanlage gefeiert werden kann. „Aktuell sind wir mit dem Aufbau für das Sportfest beschäftigt“, sagt der erste Vorsitzende



Seit mehr als 50 Jahren ist Josef Bisdorf für den SV Gilzem aktiv. Aktuell laufen die Vorbereitungen für das kommende Wochenende. Bisdorf testet Tore und Bälle, ob sie zum Spielen geeignet sind. TV-FOTO: JÖRG ROSSLER

und hofft, dass das Wetter am Wochenende mitspielt.

Seit 1924 wird in Gilzem organisiert Fußball gespielt. Nach dem Krieg meldete der Verein erstmals 1957 wieder eine Mannschaft zum Ligabetrieb. Aktuell kickt die erste Mannschaft in der C-Klasse. „Bis zum Winter waren wir mit dem Tabellenführer punktgleich“, sagt Bisdorf rückblickend auf die vergangene Spielzeit.

Weil das Team nach der Winterpause nicht recht aus den Startlöchern gekommen ist, wurde es mit dem Aufstieg in die B-

klasse nichts. „Wir haben ein wenig damit geliebäugelt“, sagt Bisdorf. Weil die Mannschaft zusammenbleibt, glaubt der erste Vorsitzende an eine erfolgreiche Saison. „Wir versuchen aufzusteigen“, gibt Bisdorf die Marschrichtung vor.

Den größten sportlichen Erfolg werden die Gilzemer schnell nicht vergessen. Er ist aber auch noch nicht so lange her: Vor zwei Jahren konnte sich das Team den Kreispokal sichern und startete in der ersten Runde des Rheinlandpokals. Da war allerdings in der ersten Runde Schluss. In der

Liga hatte der Sportverein Anfang der neunziger Jahre großen Erfolg. Nachdem man mit Idesheim eine Spielgemeinschaft eingegangen war, stürmte diese bis in die A-Klasse.

Als 18-Jähriger hat Bisdorf in der ersten Mannschaft seines Heimatvereins debütiert. Seitdem ist er dem Verein treu geblieben. „Ich war hier schon Platzwart, Spieler, Trainer und Jugendbetreuer“, sagt er. Nun organisiert er das Fest zum 90-jährigen Bestehen, an der Vereinshistorie hat Bisdorf selbst viel mitgearbeitet.

Die besten Bierfassroller kommen aus Orsfeld

Das Bierfassrollen gehört zum Europäischen Folklore Festival wie das Bier zu Bitburg. So trafen sich zwölf Herren- und drei Damemannschaften zum Wettstreit in der Trierer Straße.

Bitburg. Der Arbeitskreis Bierfassrollen hatte auch die 34. Ausgabe des Spektakels bestens vorbereitet. So sorgten die Helfer der Reservistenkameradschaft, des Turnvereins und der Volkstanzgruppe dafür, dass der Startschuss pünktlich fiel. Vor Hunderten Zuschauern gaben die Mannschaften alles.

„Ja, die Fässer sind nicht mehr die Jüngsten. Die sind seit vielen Jahren hier beim Bierfassrollen im Einsatz. Da ist schon die eine

oder andere Unwucht ins Rund gekommen“, sagt Kampfrichter Alfons Brück.

Neue Fässer dieser Art gibt es wohl nicht mehr. Da könnte sich für die kommenden Jahre ein Problem auftun.

Nach den Vorläufen ließen sich die Orsfelder Bierfassroller als schnellste Mannschaft als Sieger feiern. Platz zwei erreichte die erste Mannschaft der Feuerwehr Mötsch, gefolgt von der zweiten Mannschaft des gleichen Vereins. Den vierten Platz erreichten die Roller der Bitburger Volkstanzgruppe.

Die Ergebnisse bei den Damemannschaften: 1. „Schnelle Eifel Mädels“, 2. „Spang Tutus“ und 3. „Blaue Lagune“. *rh*

Vorbereitung auf das Sportabzeichen

Teilnehmer können Ausdauer, Kraft, Schnelligkeit und Koordination beweisen

Mettendorf. Nach 20 Jahren Sportabzeichentreff der LG Kammerwald übernimmt nun als verantwortlicher Ausrichter der Turnverein Mettendorf die Abnahme des Sportabzeichens. Das Deutsche Sportabzeichen ist eine Auszeichnung des Deutschen Olympischen Sportbundes und wird als Leistungsabzeichen für überdurchschnittliche und vielseitige körperliche Leistungsfähigkeit verliehen.

Termine für das Sportabzeichen sind am Montag, 21. Juli, und Montag, 28. Juli. Von 17 bis 19.30 Uhr auf dem Sportplatz in Mettendorf. Bei Bedarf sind weitere Termine nach den Sommerferien möglich, diese werden noch bekanntgegeben. Geprüft

werden Ausdauer, Kraft, Schnelligkeit und Koordination. Der Nachweis auf Schwimmfestigkeit ist auf fünf Jahre begrenzt und bezieht sich auf das Ausstellungsjahr. Für Kinder und Jugendliche ist die Teilnahme kostenlos, Erwachsene entrichten geringe Prüfgebühren und eventuell Kosten für das Abzeichen.

Erfolgreiche Prüfungen Sportabzeichen 2013: Bronze Jugend: Valentin Berger, Moritz Vollmann, Jana Reinard, Marie Thiel, Lainya Zeimetz, Simon Ewen, Marie Böwer, Esther Bretz, Anita Romeo, Eva Koons; **Silber Jugend:** Katja Romeo, Sarah Neises, Leni Kolf, Lukas-Julian Berg, Merle-Marie Berger, Hendrik Wolfers, Anna Lena Berg, Adrian Kirst,

Katharina Koons, Maja Kolf, Sophie Schreiber, Marika Berger, Vera Mettel, Frieda Geib, Lena Kaufmann; **Gold Jugend:** Kim Scholtes, Axelle Lenain, Amelie Veloso, Jana Walzer, Lea Ewen, Lucy Zeimetz, Valentina Pick, Maria Mettel, Vera Wolfers, Ann-Carolin Kirst, Helena Schreiber; **Bronze Erwachsene:** Silke Göbel; **Silber Erwachsene:** Maria Kaufmann, Gudrun Vollmann; **Gold Erwachsene:** Torben Berger, Heike Schreiber, Reinhold Hoffmann. *red*

• **Info:** Simone Berger, Telefon 06522/933934; Silke Göbel, Telefon 06566/246. Weiterhin sind Hermann Holländer sowie Reinhold Hoffmann im Prüfersteam.

Gute Schnäppchen beim Flohmarkt in Ehlenz



Ehlenz. Zum Nachtflohmarkt kamen Besucher von Prüm, Daun bis Wittlich nach Ehlenz, um nach guten Schnäppchen Ausschau zu halten. Die Einwohner verkauften an rund 90 Ständen ihre Waren vor den Häusern, in Scheunen und auf der Straße. Darunter gab es Haushaltswaren, Kleidung, Spielsachen – sogar Angebote von Häusern und Autos lagen auf dem Tisch. „Die Kinder sind begeistert und investieren sofort wieder in neues Spielzeug“, sagt Kerstin Burbach, die mit der Familie am Flohmarkt teilnahm. Durch die Veranstaltung, die zum zweiten Mal von den Vereinen und dem Gemeinderat organisiert wurde, sollen das Dorfleben aktiviert und die Gemeinschaft gefördert werden. Das Foto zeigt (von links) Lea Feider, David Penven, Birgit Feider-Ritter, Kerstin Burbach, Zoe Penven. *(RED)/TV-FOTO: BETTINA BARTZEN*

MARKUS ANGEL

Ihr Erfolg liegt uns am Herzen

Sie möchten effektiv werben und wünschen individuelle Beratung? Gemeinsam finden wir für Sie und Ihr Unternehmen die optimalen Werbemaßnahmen im Produktportfolio des Medienhauses Trierischer Volksfreund. Rufen Sie mich an und wir vereinbaren Ihren persönlichen Beratungstermin.

Ansprechpartner
Markus Angel
E-Mail: m.angel@tmvg.de
Gebietsbereiche: Stadt Bitburg

06561 9595-15

Trierischer Volksfreund
Er gehört zum Leben
www.volksfreund.de